HINWEISE ZUR ANFERTIGUNG DER SEMINARFACHARBEIT

1. Zielstellung

Die Schülerinnen und Schüler erproben an einem selbstgewählten Thema anhand von Belegen eine Arbeitshypothese. Die Ergebnisse sollen fundiert dargestellt werden, wobei ein ausgewogenes Verhältnis zwischen intensivem Literaturstudium und eigenen Forschungsergebnissen (mindesten ein Drittel) vorherrschen muss. Der Eigenanteil soll sich sinnvoll eingliedern und muss von jedem Schüler / jeder Schülerin erbracht werden.
ACHTUNG! Interviews, Befragungen und jegliche Form von Unterrichtsbesuchen benötigen im Vorfeld die Genehmigung durch die Schulleitung. Der hierzu einzureichende Antrag steht im SF-Bereich der HP unserer Schule zum Download bereit und ist verpflichtend zu nutzen.
Die Seminarfacharbeit ist eine Gruppenarbeit zu der jeder Schüler / jede Schülerin einen Beitrag leistet, den er / sie selbstständig erarbeitet. Bei der Endfertigung der Arbeit muss darauf geachtet werden, dass sich inhaltlich nichts wiederholt und ein einheitlicher Sprachstil gefunden wird.

2. Teile der Seminarfacharbeit und ihre Funktion

2.1 Einleitung

Sie gehört zum sachlichen Teil der Arbeit und sollte Folgendes enthalten:

- interessante Hinführung zum Thema sowie Einordnung in einen Kontext
- Nachweis, dass das Thema relevant ist / das Thema aktuell ist
- kurze Begründung, wie und weshalb das Thema eingegrenzt wird („Dies sprengt den Rahmen der SF-Arbeit“ reicht nicht als Begründung)
- Forschungsfrage, Ziele der Arbeit und Untersuchungsmethoden
- Überblick über inneren Zusammenhang der Kapitel, ohne das Inhaltsverzeichnis nachzuerzählen! (wie bauen die Kapitel auf? Welcher Argumentationslinie folgen sie?)

Die Einleitung wird, wie die gesamte Arbeit, in unpersönlicher Ausdrucksweise verfasst und erhält die Ordnungszahl 1 (ohne Punkt).

2.2 Durchführungsteil

Die Schülergruppe hat sich nach der Aufstellung der Gliederung der Arbeit die Arbeitsschwerpunkte klar geteilt, wobei berücksichtigt wurde, dass jeder Teilnehmer / jede Teilnehmerin einen Eigenanteil anfertigen muss. Der Text jedes Schülers / jeder Schülerin der Gruppe umfasst 8-10 Seiten, Einleitung und Schluss der Arbeit müssen so aufgeteilt werden, dass das Seitenlimit nicht überschritten wird.
Die Ausführungen sollten als fortlaufender Text in angemessener Sprache formuliert sein. Einzelne Abschnitte sollen sich aufeinander beziehen.
Der Leser / die Leserin muss Gedanken und Abläufe nachvollziehen können.
Die Gruppe entscheidet sich gemeinsam für die Darstellung der Kapitelüberschriften bzw. Teilüberschriften (möglich sind: Fettdruck, Unterstreichung, Änderung der Schriftgröße auf 14).
Es gibt keine Einwortüberschriften! Die einzelnen Abschnitte sollten mindestens über eine halbe Seite gehen. Es gilt: Ist der Abschnitt ausführlich, klar und anschaulich genug formuliert? Sachlichkeit ist oberstes Gebot. Man verzichtet auf unterschwellige Bewertungen. Begriffe müssen eindeutig geklärt sein und verwendet werden. Fachbegriffe sind ein Muss!
Jede Seite erhält am unteren Rand mittig eine Seitenzahl, z.B. -5-.

2.3 Anhang

Dieser zählt nicht zu den 8-10 Seiten pro SchülerIn. Er enthält nur das Material, auf das sich im Text bezogen wurde. Bilder, Tabellen, unausgefüllte Fragebögen u.a. werden systematisch geordnet und mit Hilfe von Bezeichnungen der Textaussage zugeordnet. Der Anhang wird mit römischen Seitenzahlen versehen und jedes Material mit einem Buchstaben. So ist dann im Haupttext der Bezug auf den Anhang leicht darzustellen.

2.4 Literaturverzeichnis

Das Literaturverzeichnis ist verpflichtend vollständig und korrekt anzulegen. Es Umfasst alle Quellen, die im Text direkt oder indirekt zitiert wurden (auch die Quellenangabe von Abbildungen, Tabellen)

Es umfasst nicht: Quellen, welche nur informativ genutzt wurden, aus denen jedoch weder direkt noch indirekt Gedankengut bzw. Wortlaut entnommen wurde.

2.5 Erklärung

Jeder Schüler / jede Schülerin muss die Seminarfacharbeit ohne fremde Hilfe anfertigen und alle Hilfsmittel angeben. Quellenangaben sind für jede Art genutzter Medien verpflichtend.
Mit Abgabe der Seminarfacharbeit muss ein Datenträger (USB-Stick) eingereicht werden, auf dem die Inhalte der verwendeten Internetseiten gespeichert sind. (in Form eines Word-Dokuments oder als Screenshot der Internetseite) Da diese Arbeit in die Abiturbewertung eingebracht werden kann, wird dies sehr streng kontrolliert.
Weiterhin ist auf dem Datenträger die komplette Arbeit zu speichern.
Jeder Schüler / jede Schülerin gibt am Ende der Arbeit folgende Erklärung ab, die er handschriftlich unterschreibt. Es gibt keine Gruppenerklärung.

ERKLÄRUNG

Ich erkläre hiermit, dass ich meinen Beitrag zur vorliegenden Gruppenarbeit (Kapitel …) selbstständig und ohne fremde Hilfe verfasst und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel verwendet habe. Das gilt auch für die von den auf dem Titelblatt genannten Autoren/Autorinnen gemeinsam verfassten Teile (Kapitel …).
Insbesondere versichere ich, dass ich alle wörtlichen und sinngemäßen Übernahmen aus anderen Werken als solche kenntlich gemacht habe. Beim Erstellen der Arbeit wurde das KI-gestützte Werkzeug … eingesetzt. Der generierte Text ist als Quelle angegeben und im Anhang enthalten.

Ort, Datum Unterschrift

3. Aufbau der Arbeit

- Selbstgestaltetes Titelblatt (freiwillig)
- Titelblatt (s. Anlage)
- Gliederung der Arbeit / Inhaltsangabe mit Seitenzahlen
- Text
- Anhang
- Literaturverzeichnis
- Erklärung

Es müssen 3 Exemplare der Arbeit, die absolut identisch sind, angefertigt werden und in gebundener Form abgegeben werden

4. Schriftbild

- DIN A4, einseitig, PC, Blocksatz
- Times New Roman oder Arial, Schriftgröße 12, einfacher Zeilenabstand
- Rand links: 2,5cm, Rand rechts 2,5cm, Rand oben 2,5cm, Rand unten 2,5cm
- Seiten müssen voll ausgefüllt werden, Abstände zwischen den einzelnen Gliederungspunkten nicht mehr als 3 Zeilen

5. Anlage

5.1 Titelblatt der Seminarfacharbeit (Muster)

Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium
Großengottern

Klassenstufe 11/12
Abiturjahrgang …..

Seminarfacharbeit

Thema _____

_____

Verfasser: _____

_____

Fachbetreuer: _____

Seminarfachbetreuer: _____